

Message vom 20.03.2016

---

## Jesus in der Stiftshütte sehen 8 – Der Vorhof, der Altar und das Waschbecken

---

Heute wollen wir uns die drei Teile der Stiftshütte und deren Bedeutung, sowie die Bedeutung des Waschbeckens anschauen.

### **Der Vorhof und das Tor der Stiftshütte**

Die Stiftshütte besteht aus drei Teilen: dem Vorhof (der gesamte Bereich innerhalb des Zaunes vor der Stiftshütte), dem Heiligtum vor dem Vorhang und dem Allerheiligsten hinter dem Vorhang. Alle drei Bereiche haben für uns Gläubige eine geistliche Bedeutung. Der Vorhof repräsentiert die Rechtfertigung des Gläubigen aus Glauben. Es stehen zwei Geräte im Vorhof: der Opferaltar und das Waschbecken. Auf dem Altar wurde das Lamm, auf das alle Sünde gelegt wurde, geschlachtet und verbrannt. Der Opferaltar spricht also von unserer Rechtfertigung durch Jesu Blut. Das Waschbecken spricht davon, dass wir permanent geheiligt werden.

Die Israeliten durften bloss in den Vorhof hineingehen, der Priester bis ins Heiligtum und der Hohepriester einmal im Jahr ins Allerheiligste. In den Vorhof gelangt man durch das Tor, welches Jesus selbst darstellt. Denn Jesus sagt von sich, dass er die Türe ist (Johannes 10). Für den Israeliten war es eine grosse Entscheidung, in die Stiftshütte zu gehen. Indem er durch das Tor in den Vorhof hineinging, gab er seine Selbstgerechtigkeit durch Werke auf und liess sich von Gottes Gerechtigkeit umgeben. Der Zaun um die Stiftshütte herum besteht aus 56 Pfosten, welche durch Leinen verbunden sind.

---

*Der Mensch trifft in der Stiftshütte auf grosse Gnade.*

---

*Und es wurde ihr gegeben, sich in feine Leinwand zu kleiden, rein und glänzend; denn die feine **Leinwand ist die Gerechtigkeit der Heiligen.** Offenbarung 19,8*

Leinen in der Bibel spricht von Gerechtigkeit. Der Zaun um die Stiftshütte herum war also eine grosse Leinwand und so hoch, dass man von aussen nicht darüber schauen konnte. Innerhalb des Zaunes war der Israelit somit von Gerechtigkeit umgeben.

*denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist **verborgen mit dem Christus in Gott.** Kolosser 3,3*

Wenn Gott uns anschaut, sieht Er nicht unsere Sünden, sondern Er sieht uns in Christus. Genauso wie der Israelit vom Zaun verborgen wurde, sind wir in Christus verborgen. Es sind 56 Pfosten, die den Zaun bilden. Die Zahl 50 steht einerseits für grosse Gnade und andererseits für den Heiligen Geist. Die Zahl 6 ist die Zahl des Menschen. Der Mensch trifft also in der Stiftshütte auf grosse Gnade.

### **Das Heiligtum und das Allerheiligste**

Das Heiligtum, den Bereich vor dem Vorhang, durfte der Israelit nicht betreten. Dort befinden sich die Menora (Jesus, das Licht der Welt), der Schaubrottisch (Jesus, das Brot des Lebens) und der Räucheraltar (Jesus, der Hohepriester). Das Heiligtum steht für das geistliche Wachstum des Gläubigen. Unsere Bestimmung ist jedoch das Leben im Allerheiligsten. Dort steht die Bundeslade. Den Hauptteil der Bundeslade bildet der Gnadenthron, welcher Jesus selbst darstellt. Darum ist es unsere Bestimmung, ein Leben aus Gnade heraus zu führen. Denn wenn wir ins Allerheiligste eingetreten sind, lassen wir uns von Jesu Gnade tragen.

---

*Es ist unsere Bestimmung, ein Leben aus Gnade heraus zu führen.*

---

### **Das Waschbecken**

Alle Geräte in der Stiftshütte sind aus Holz gemacht und entweder mit Gold oder Kupfer überzogen. Eine Ausnahme bildet das Waschbecken, denn dieses ist nur aus Kupfer gemacht. Holz ist ein Bild für das menschliche Gefäss und für das Kreuz Jesu. Der Mensch, wie auch Jesus als Er Mensch wurde, besitzt einen Körper. Der Heilige Geist hat keinen Körper. Darum ist das Waschbecken ein Symbol für den Heiligen Geist, da das Holz gänzlich fehlt.

***Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen; aber du weisst nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist jeder, der aus dem Geist geboren ist. Johannes 3,8***

Jesus spricht hier über den Heiligen Geist und vergleicht ihn mit dem Wind. Du kannst den Wind nicht sehen aber du spürst ihn. Der Wind hat auch keine Form. Das Waschbecken ist das einzige Gerät in der Stiftshütte, von dem die Bibel weder Form- noch Massangaben angibt. Den Heiligen Geist kann man nicht messen und auch nicht in eine Form pressen. Das Wasser im Waschbecken ist das frische Wasser von Jesus. Das Gefäss ist also ein Bild für den Heiligen Geist, aber das Wasser im Gefäss ist ein Bild für Jesus.

*sondern einer der Kriegsknechte stach mit einem Speer in seine Seite, und sogleich floss **Blut und Wasser** heraus. Johannes 19,34*

Auf dem Opferaltar wurde das Lamm geschlachtet und Blut ist geflossen. Am Waschbecken fliesst Wasser. Der Altar und das Waschbecken zusammen sind somit ein Bild von Jesus am Kreuz. Denn als der Soldat Jesus in die Seite stach, flossen Blut und Wasser heraus.

Im Neuen Testament stechen zwei Dinge heraus, die Jesus mit Wasser tat: Er wäscht die Füsse der Jünger und Er sandte den Blinden hin, um seine Augen zu waschen. Wenn wir die gute Botschaft der Gnade und Vergebung hören, so wäscht uns Jesus die Füsse. Und wenn wir realisieren, wie sehr uns vergeben wurde und wieviel Gunst wir haben, wäscht Jesus unsere Augen.

## Heiligung

*damit er sie heilige, nachdem er sie gereinigt hat durch **das Wasserbad im Wort**, Epheser 5,26*

Das Waschbecken ist die Station unserer Heiligung. Wasser ist ein geistliches Bild für das Wort Gottes. Wenn die Priester geweiht wurden, wurden sie im Waschbecken ganz gebadet. Später haben sie lediglich noch ihre Hände und Füsse darin gewaschen.

---

*Heiligung ist das Wirken des Heiligen Geistes und geschieht durch das Wort Gottes.*

---

Wenn wir das Wasserbad im Wort nehmen, werden wir nicht neu errettet, aber wir baden unsere Seele und unser Sinn wird dadurch erneuert. Das Wort Gottes hören ist wie ein Bad zu nehmen. Viele meinen, dass Heiligung ein Werk ist, welches man selbst vollbringen muss. Doch Heiligung ist das Wirken des Heiligen Geistes und es wird durch Ihn vollendet.

*Weil wir nun diese Verheissungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes zur Vollendung der Heiligkeit in Gottesfurcht! 2. Korinther 7,1*

Paulus scheint hier etwas anzusprechen, das wir aktiv zu vollbringen haben, doch Heiligung ist das ein Wirken des Heiligen Geistes und geschieht durch das Wort Gottes. Indem wir unter das Wort Gottes kommen, nehmen wir ein Vollbad und werden so gereinigt und gewaschen vom Schmutz dieser Welt. Eigentlich kannst du nichts zur Heiligung beitragen. Du kannst lediglich das Wort Gottes hören, z.B. Lesen der Bibel und guter Bücher oder Hören von Predigten. Unser Beitrag zur Heiligung liegt also darin, regelmässig ein Bad im Wort zu nehmen – nichts Anstrengendes also, sondern etwas das wir gerne tun.

Auch im nächsten Vers sehen wir wieder den Vorhof der Stiftshütte und treffen auf das Blut und das Wasser. Dieses Mal verbindet Paulus es mit uns Gläubigen im Zusammenhang mit der Gemeinde.

*So lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, in völliger Gewissheit des Glaubens, **durch Besprengung der Herzen** los vom bösen Gewissen und am Leib **gewaschen mit reinem Wasser**. Lasst uns festhalten am Bekenntnis der Hoffnung, ohne zu wanken — denn Er ist treu, der die Verheissung gegeben hat —, und **lasst uns aufeinander achtgeben**, damit wir uns gegenseitig anspornen zur Liebe und zu guten Werken, indem wir **unsere eigene Versammlung nicht verlassen**, wie es einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das um so mehr, als ihr den Tag herannahen seht! Hebräer 10,22-25*

Indem wir die Versammlung, den Gottesdienst, besuchen, beteiligen wir uns ganz praktisch an der Heiligung. Darum ist es so wichtig, dass wir dem Wort Gottes Priorität in unserem Leben geben.

*denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der ihnen folgte. Der Fels aber war Christus.  
1. Korinther 10,4*

Jesus ist sowohl der Fels als auch das Wasser. Jesus ist das frische Wasser aus dem Felsen!

#### **Gedanken des Tages:**

*Durch Jesu Opfer am Kreuz wurdest du gerecht gesprochen und durch das Wirken des Heiligen Geistes wirst du konstant geheiligt.*

#### **Gebet und persönliches Bekenntnis:**

*Danke Jesus, bin ich durch dein Opfer am Kreuz gerecht gesprochen. Danke für den Heiligen Geist, der mich durch Sein Wirken konstant heiligt. Erinnere mich stets daran, dass mein Leben in Dir verborgen ist. Deine Gerechtigkeit umgibt mich Tag für Tag. Du bist mein frisches Wasser Herr! Amen.*